



ZIMO Sound-Projekt
Regelspurdampflokomotive
Baureihe 12 ÖBB - Version 2
 Autor : Matthias Henning

Ursprünglich trugen diese Maschinen die Baureihe 214 der BBÖ. Insgesamt wurden 13 Maschinen dieses Typs bei der „[Floridsdorfer Lokomotivfabrik](#)“ für die BBÖ gebaut und in Dienst gestellt. Nach der Übernahme durch die Deutsche Reichsbahn bekamen die Loks die Bezeichnung BR 12 , welche nach 1945 durch die ÖBB beibehalten wurde. Bei einer indizierten Leistung von 2100 KW erreicht die Maschine eine Geschwindigkeit von 120 Km/h

Der Einbau der ZIMO Sound Decoder MX64x (H0) und MX69x (Großbahn) mit diesem Projekt kann in alle passenden Modelle erfolgen. Die CV,s 9 und 56 sind für HO-Modelle (z.B Liliput Bachmann) abgestimmt und sollten bei anderen Spurweiten entsprechend angepasst werden.

Ihre Lok fährt auf Adresse 12, Jedoch kann die Adresse nach Belieben geändert werden .Die Einstellungen der CV sollten außer der Adresse nur in kleinen Schritten geändert werden um eine gute Funktion nicht zu sehr zu beeinflussen. Nach der Anfahrt ertönt zuerst das Bremsen lösen und das Füllen der Zylinder. Bei Modellgeschwindigkeit unterhalb 10 Km/h, ertönen nur ein paar wenige Dampfstöße dann noch ein Zischen ähnlich einer Rangierfahrt, da es unüblich ist das beim Rangieren schwere Auspuffstöße zu hören sind. Das Soundprojekt ist in 6 Fahrstufen unterteilt und Erst ab höherer Geschwindigkeit >10 Km/h ertönen je nach Fahrbefehl und Geschwindigkeit 52 verschiedene Last und Fahrstöße.

Funktions-Tastenzuordnung

F-Taste	Einrichtung	am Funktionsausgang	Sound-Funktion
F0	Licht	FA0 weiss / gelb	
F1			Fahr & User- Sound ein/aus
F2			Pfeife
F3			Pfeife kurz
F4			
F5	Rangiergang		
F6	Verzögerung aus / ein		
F7			
F8			
F9			Schaffner
F10			Kupplung
F11			Luftpumpe
F12			Wasserpumpe
F13			Heizer
F14			Überdruckventil
F15	Sound ein oder ausblenden		Mute
F16			Kurven Quietschen
F17	Rangier Sound		Rangier Sound
F18			Kurven Quietschen
F19			

Rangieren : Mit Hilfe von F17 kann anderes Dampfsoundset, in unserem Fall ein spezielles Set für den Rangierbetrieb, gewählt werden.

Vorgehensweise: Mit Hilfe von F17 erfolgt die Umschaltung in den Rangierbetrieb. Die Lok bleibt jetzt bis zu einer Modellgeschwindigkeit von ca. 30 Kmh ohne Dampfstöße wie es beim Rangieren üblich ist. Beim Beschleunigen sind ein paar leicht Dampfstöße zu hören, welche bei gleichbleibender Geschwindigkeit jedoch wieder aufhören. Als Zug Lok muss in selber Art die F17 wieder ausgeschaltet werden.

Folgende CV-Werte sind gesetzt, auf welche mit „Projekt-Reset“ – CV # 8 = 0 – zurückgesetzt wird:

CV 1 = 12 / CV 2 = 8 / CV 3 = 70 / CV 4 = 40 / CV 5 = 160 / CV 6 = 60 / CV 9 = 99 / CV 29 = 6 / CV 35 bis 46 = 0 / CV 56 = 74 / CV 57 = 140 / CV 58 = 210 / CV 65 = 9 / CV 124 = 3 / CV 155 = 5 / CV 156 = 6 / CV 266 = 60 / CV 267 = 65 / CV 269 = 50 / CV 271 = 40 / CV 272 = 180 / CV 273 = 20 / CV 275 = 210 / CV 276 = 210 / CV 286 = 120 / CV 287 = 70 / CV 288 = 150 / CV 313 = 115 / CV 314 = 100 / CV 345 = 17 / CV 354 = 10 /

Falls eine Rückstellung auf Werkswerte CV 8 = 8 notwendig war, können Sie mit nachfolgender Tabelle oder CV8 = 0 alle Werte wieder herstellen.

Ich wünsche Ihnen viel Freude mit Ihrer Lokomotive

Mit freundlichen Grüßen Matthias Henning